

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Arthur SCHOPENHAUER

Vorlesungen über Die Gesamte Philosophie oder die Lehre vom Wesen der Welt und dem menschlichen Geiste

EDITION

- 19-3** ***Vorlesung über Die Gesamte Philosophie oder die Lehre vom Wesen der Welt und dem menschlichen Geiste*** / Arthur Schopenhauer. Hrsg. von Daniel Schubbe unter Mitarb. von Judith Werntgen-Schmidt und Daniel Elon. - Hamburg : Meiner. - 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...)
[#5695]
Tl. 2. Metaphysik der Natur. - 2019. - LX, 218 S. - (... ; 702). - ISBN 978-3-7873-3177-2 : EUR 28.90

Zügig schreitet die neue Ausgabe der Vorlesungen Arthur Schopenhauers voran, die im Rahmen einer Studienausgabe, aber auf der Grundlage einer neuen Transkription der Manuskripte, innerhalb der ***Philosophischen Bibliothek*** bei Meiner vorgelegt werden.¹ Die Vorlesungen Schopenhauers sind zwar vollumfänglich schon seit langem bekannt, so daß nichts substantiell Neues von der Edition gebracht werden kann; sie spielen aber, wie es scheint, keine zentrale Rolle in der einschlägigen Forschung zu Schopenhauer, die an den deutschen Universitäten ohnehin etwas stiefmütterlich behandelt wird, sofern man sich dort überhaupt für Schopenhauer interessiert. Die Anfang des 20. Jahrhunderts im Rahmen der Deussen-Ausgabe von Franz Mockrauer erstellte Edition der vier Vorlesungen wurde ohne textkritischen Anspruch Ende des 20. Jahrhunderts noch einmal von Volker Spierling als Leseausgabe herausgegeben, nachdem Arthur Hübscher in

¹ ***Vorlesung über Die Gesamte Philosophie oder die Lehre vom Wesen der Welt und dem menschlichen Geiste*** / Arthur Schopenhauer. Hrsg. von Daniel Schubbe unter Mitarb. von Judith Werntgen-Schmidt und Daniel Elon. - Hamburg : Meiner. - 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...) [#5695]. - Tl. 3. Metaphysik des Schönen. - 2018. - XLIX, 254 S. - (... ; 703). - ISBN 978-3-7873-3178-9 : EUR 28.90. - Rez.: **IFB 19-1**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9481> - Tl. 4. Metaphysik der Sitten. - 2017. - L, 285 S. - (... ; 704). - ISBN 978-3-78733179-6 : EUR 28.90. - Rez.: **IFB 18-1**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8843>

seiner Ausgabe auf eine Neuedition verzichtete, weil er Mockrauers Edition für ausreichend hielt.

Nun liegt also erstmals wieder eine neu erstellte Edition vor, die damit für die Schopenhauer-Leser einen erfreulichen Gewinn darstellt, ergänzen die Vorlesungstexte doch auf schöne Weise die in den letzten Jahren in unermüdlicher Arbeit von Ernst Ziegler transkribierten Notizhefte **Senilia**,² **Spicilegia**,³ **Cogitata** und **Cholerabuch**,⁴ die zuvor bei Hübscher nur in Auszügen präsentiert worden waren. Zuletzt erschien in dieser Reihe der Band **Philosophari**.⁵

Daniel Schubbe, der einschlägig zu Schopenhauer ausgewiesen ist, hat unter Mithilfe von Judith Werntgen-Schmidt und Daniel Elon diese Vorlesungen ediert,⁶ und zwar in rückläufiger Reihenfolge: nach dem vierten und dritten Band folgt nun mit der **Metaphysik der Natur** der zweite Band, auf den dann der umfangreichste von allen, der erste, noch folgen wird. Schopenhauers Metaphysik der Natur basiert teilweise auf seinem Hauptwerk **Die Welt als Wille und Vorstellung**, das er passagenweise ausgeschrieben hat. Die Vorlesung sollte also dazu dienen, sein eigenes System für die Studenten zur Darstellung zu bringen – allerdings, wie bekannt, ohne nennenswerte Resonanz. (Schopenhauers Vorlesungsankündigung ist S. XLIV abgedruckt (als Faksimile).

Wie schon in den vorigen Ausgaben erläutert der Herausgeber kundig den Kontext der Vorlesung, geht dann sehr instruktiv auf das spezifischere Erkenntnisinteresse der vorliegenden Vorlesung sowie ihr Metaphysikverständnis ein. Er weist dabei auch darauf hin, daß dieser Text Mißverständnisse zulasse, „die diesen Teil seines Denkens auf eine triviale Weise von vornherein nicht nur falsch, sondern auch uninteressant werden lassen“ (S. XIV). Dem liege die Auffassung zugrunde, das von Kant her übernommene „Ding an sich“ sei geradewegs mit einem blinden Streben namens Willen zu identifizieren. Nietzsche etwa kritisierte Schopenhauer unter einer solchen

² **Senilia** : Gedanken im Alter / Arthur Schopenhauer. Hrsg. von Franco Volpi und Ernst Ziegler. - München : Beck, 2010. - 373 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-59645-2 : EUR 29.95 [#1072]. - Rez.: **IFB 10-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz315241950rez-1.pdf>

³ **Spicilegia** : philosophische Notizen aus dem Nachlass / Arthur Schopenhauer. Hrsg. von Ernst Ziegler unter Mitarbeit von Anke Brumloop und Manfred Wagner. - München : Beck, 2015. - 768 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-67114-2 : EUR 48.00 [#4078]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz425860930rez-1.pdf>

⁴ **Cholerabuch** : philosophische Notizen aus dem Nachlass / Arthur Schopenhauer. Hrsg. von Ernst Ziegler unter Mitarbeit von Anke Brumloop ... - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2017. - 195 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8260-6208-7 : EUR 38.00 [#5698]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8844>

⁵ **Philosophari** : Zettelsammlung aus dem Nachlass / Arthur Schopenhauer. Hrsg. von Ernst Ziegler. Unter Mitarbeit von Anke Brumloop und Jochen Stollberg. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2019. - 232 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8260-6865-2 : EUR 68.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1132827582/04>

Voraussetzung.⁷ Schubbe legt nun nahe, Schopenhauers Vorgehen in der denkerischen Konstruktion anders zu gewichten als in ihm bloß rhetorische Taschenspielertricks zu sehen (S. XV). Es sei aber eine Schwierigkeit beim Verständnis Schopenhauers, daß er sich emphatisch von der Tradition absetze, „aber andererseits diese Neuausrichtung weder terminologisch noch methodologisch konsequent durchdekliniert“ (S. XV). Nach Koßler könne daher Schopenhauer als ein Philosoph des Übergangs bezeichnet werden. Daraus resultiert die Notwendigkeit, seine Terminologie genau in Augenschein zu nehmen, damit es nicht zu Mißverständnisse kommt. Das gilt insbesondere auch für seine Metaphysik bzw. sei metaphysisches Erkenntnisprogramm (S. XVII). Schubbes Einleitung gelingt es gut, dem heutigen Leser einen Zugang zu dem 200 Jahre alten Text zu bahnen.

Editorisch knüpft der Band an die vorigen beide an, insofern keine historisch-kritische Edition vorgelegt wird, sondern eine gut benutzbare Studienausgabe. Dieses Ziel ist voll erfüllt; auch ist es im Falle dieser Texte ja so, daß Schopenhauer selbst sie nicht zum Druck vorbereitet hat, sie daher auch nicht seinen ausgesprochen strengen Maßgaben an Setzer und Verleger unterliegen, wonach an seinen Texten kein Jota geändert werden dürfe. Man darf also konstatieren, daß der Meiner-Verlag mit dieser Schopenhauer-Ausgabe dem Denker einen guten Dienst leistet, der bald noch dadurch gekrönt werden wird, daß zum 200. Jubiläum von Schopenhauers Hauptwerke ***Die Welt als Wille und Vorstellung*** auch eine kritische Ausgabe der einbändigen Erstausgabe (nicht des gesamten Werkes) vorgelegt wird.⁸

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9864>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9864>

⁷ Vgl. auch ***Vom Vorbild zum Antipoden*** : die Bedeutung Schopenhauers für Nietzsches Denken / Martin Morgenstern. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2018. - 252 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur Philosophie Schopenhauers ; 22). - ISBN 978-3-8260-6377-0 : EUR 29.80 [#5856]. - Rez.: **IFB 18-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9117>

⁸ <https://meiner.de/die-welt-als-wille-und-vorstellung.html> [2019-07-13].